

Ich möchte über eine Sportveranstaltung berichten, auch wenn es kein offizieller Wettkampf war, und nicht in unsere Top Ten eingetragen werden kann.

Am 01. Juli fand das vierte Schwimmen um den Flußbad-Pokal statt.

Es wird veranstaltet von einem Verein, der sich dafür einsetzt, in der Spree wieder offizielle Bade stellen einzurichten.

Geschwommen wird 1000 m auf einer Wendepunktstrecke im Spreekanal, Start und Ziel ist unterhalb der südlichen Monbijoubrücke.

Es gibt einen Wettkampf um den Flußbad-Pokal mit Startnummern und Zeitnahme für „Mehr oder weniger Profis“ und ein Flußschwimmen ohne Zeitnahme für alle, ich habe mich wegen krankheits- und verletzungsbedingtem Trainingsrückstand für das letzte entschieden.

Vor Beginn bin ich am Spreeufer die Strecke abgelaufen. Unter 3 Brücken muss man durch.

Das THW und DLRG waren mit Tauchern noch damit beschäftigt, den Kanal zu bereinigen. Sie hatten auf ihren Booten schon einige nostalgische Objekte gesammelt. Zuletzt wurde ein komplettes Halteverbotsschild nach oben befördert.

Um 12 Uhr startet in 2 Wellen der Wettkampf um den Flußbadpokal. Der Sieger kommt nach einer Traumzeit von 12:39 min an.

Ab 15 Uhr beginnt das Flußschwimmen. Aber zunächst heißt es Anstehen. Das DLRG möchte aus Sicherheitsgründen nicht, dass viel mehr als 110 Schwimmer gleichzeitig im Wasser sind, also warten bis die ersten wieder ankommen.

Dann ist es soweit. Eisern ohne Neo gehe ich ins angeblich 21° warme Wasser. Stoppuhr einschalten und los, recht die Uferstraße, von der aus immer noch einige Zuschauer anfeuern, unter 3 Brücken muss ich durch.

Die Teilnehmer des Flußschwimmens planschen übrigens nicht, wie die „Berliner Zeitung“ schrieb, die meisten schwimmen in ihrem Tempo die komplette Strecke bis zur Wendeboje und zurück.

Dann ist die Wendeboje erreicht. Recht ist jetzt die gigantische Betonwand des Museums. Langsam wird es doch ganz schön kalt.

Endlich das blau-weiße Zielband, Stoppuhr anhalten – über die Zeit hülle ich lieber den Mantel des Schweigens - und auf der Treppe nach oben. Pünktlich kam die Sonne wieder raus und wärmte angenehm.

Am Stand bekommt jeder Flußschwimmer eine Urkunde mit vollständigem Namen. Auch das hat der rührige Veranstalter vorbereitet.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung und nächstes Jahr bin ich wieder dabei.